

Stellungnahme der Fraktion Freie Wähler zum Haushalt 2023 der Gemeinde Ahorn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Anwesende,

die Verabschiedung des Haushaltes ist immer ein Meilenstein in der Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates für das jeweils laufende Kalenderjahr. Bürgermeister und Verwaltung hatten alle Zahlen in gewohnter Weise sehr gut aufbereitet und in einer eigens dafür angesetzten Gemeinderatssitzung sehr übersichtlich und offen vorgestellt. Alle Fraktionen konnten so einen sehr guten Überblick über die Finanzlage unserer Gemeinde bekommen und auch eigene Anregungen mit einbringen.

Die Gemeinde Ahorn hat in den vergangenen Jahren viele große Projekte realisiert. Das Jahr 2023 muss man zumindest finanziell angesichts der überschaubaren Projekte, als ein Jahr der Konsolidierung ansehen. Neben dem Bau des Fleckenweges, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen, Lückenschlüsse bei den Gehwegen in Schafhof und Wohlbach und Beschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof sind alle jährlich wiedergehenden Positionen im Haushalt berücksichtigt. Auch die riesigen Kostensteigerungen im Bereich Energie, Bauwirtschaft und vielen anderen Bereichen sind in den Haushalt eingeflossen. Insgesamt sind alle Ansätze sehr konservativ gehalten, sodass es auch im Laufe des Jahres keine Überraschungen geben dürfte.

Aus Sicht unserer Fraktion hätte der Haushalt sogar noch etwas Spielraum für weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel Fortführung der Generalsanierung unserer Grundschule. Dies lässt aber der derzeitige

Planungsstand noch nicht zu. Das ist auch gut so, denn es muss auch noch der Umbau des Rathauses geschultert werden, der zum allergrößten Teil bereits im Haushalt 2022 vorgesehen ist und der längst überfällige Bau der Druckleitung von Wohlbach nach Schafhof, der im Wirtschaftsplan 2023 der Gemeindewerke veranschlagt ist. Damit kommt auf unsere Verwaltung insgesamt sehr viel Arbeit zu und wir dürfen froh sein, wenn bis zum Jahresende ein großer Teil erledigt werden kann.

Hervorzuheben ist, dass die vorliegende sehr fundierte Planung unseres Gemeindehaushaltes ohne neue Kreditaufnahme auskommt und es kann auch noch eine erhebliche Summe der Rücklage zugeführt werden.

Unsere Fraktion Freie Wähler stimmt dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Gemeinde Ahorn für das Jahr 2023 vorbehaltlos zu. Wir befürworten auch die Anschaffung von neuen Fahrzeugen für den Bauhof und die vorgesehene Unterstützung für die Balkonkraftwerke. Wir sind der Meinung, dass ein guter Bauhof auch gute Gerätschaften braucht, damit die Mitarbeiter motiviert und wirtschaftlich die anstehenden Arbeiten erledigen können. Ebenso halten wir es für richtig, dass die Gemeinde Ahorn mit ihren überschaubaren Möglichkeiten den Umstieg auf die erneuerbaren Energien unterstützt. Wenn man bedenkt, dass in ganz Bayern in diesem Jahr gerade mal 5 Windkraftanlagen in Betrieb genommen werden, sind die mit den Balkonkraftwerken erzeugten möglichen 80 – 90.000 kWh doch ein ganz beachtlicher Schritt.

Bei den Gemeindewerken sind die notwendigen Investitionen gemäß unseren Regelungen über eine Kreditaufnahme zu finanzieren. Diese werden dann in der Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren berücksichtigt. Die neuen Gebühren werden ab 1.10.2023 wirksam. Die sogenannten rentierlichen Schulden belasten den Gemeindehaushalt nicht und werden beim Wasser über 30 Jahre und beim Abwasser über 50 Jahre finanziert. Laut Erfolgsplan sind 970 T€ beim Abwasser und 320 T€ beim Wasser notwendig. Damit wird hauptsächlich der Bau der Druckleitung von Wohlbach nach Schafhof und die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen beim Bau des Fleckenweges finanziert. Der Bau der Druckleitung und die Auflassung der Kläranlage Wohlbach ist aus Umweltgründen zwingend geboten. Bei dem sehr geringen Wasserfluss des Wohlbachs im Sommer ist die Zuführung der geklärten Abwässer sehr bedenklich.

Unsere Fraktion stimmt auch diesen Maßnahmen vollumfänglich zu und ist überzeugt, dass das heute zu verabschiedende Gesamtpaket der Haushaltssatzung 2023 der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gemeinde Ahorn voll und ganz gerecht wird.

Zum Schluss möchte ich im Namen unserer Fraktion Bürgermeister Martin Finzel, dem Geschäftsstellenleiter und Kämmerer Michael Göbel und allen Mitarbeitern der Verwaltung, die an dem Haushalt 2023 mitgewirkt haben, für die ganz hervorragende Arbeit ein herzliches Dankeschön sagen.

Hubert Becker

Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler